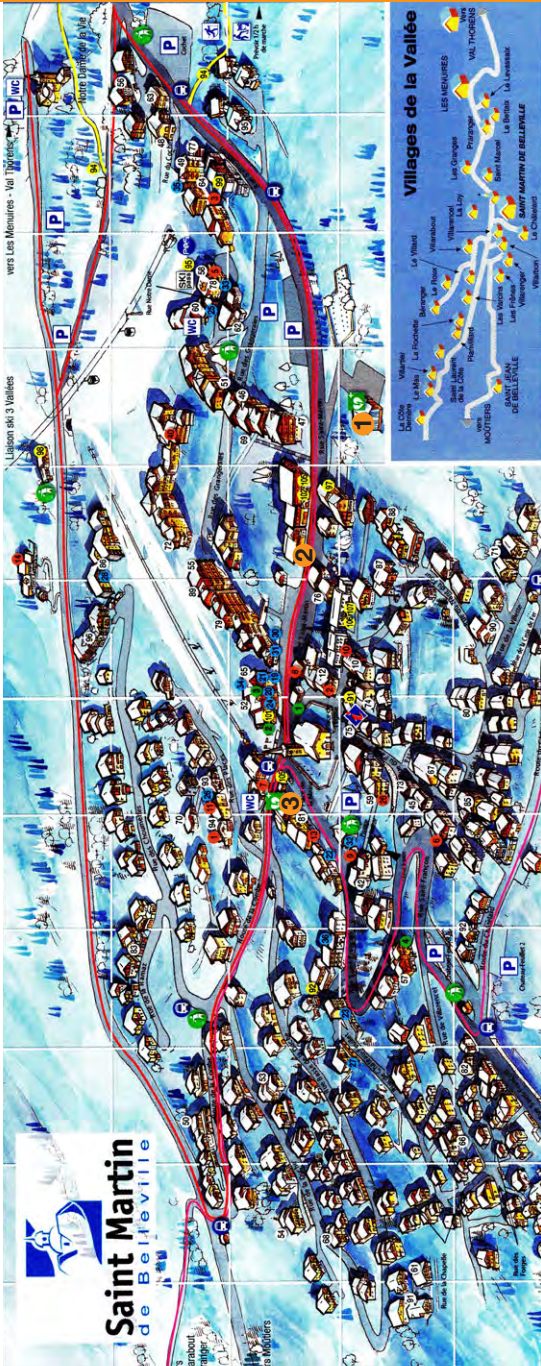


Allgemeine Informationen

Was	Details
Tagungsort	Saint-Martin-de-Belleville, Festsaal, Rathaus und Turnhalle
Infos zur Anreise	Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn von Genf (Schweiz), Lyon (Frankreich) oder Turin (Italien) mit Wechsel in Chambéry bis nach Moûtiers. Von dort kann Saint-Martin-de-Belleville (ca. 20 km) mit dem Taxi oder dem Linienbus erreicht werden. - mit dem Taxi von Moûtiers: http://st-martin-belleville.com/hiver/station-de-ski/acces-et-transport/en-taxi/ - mit dem Bus von Moûtiers: http://www.mobisavoie.fr/jeton/index
Shuttle von Moûtiers:	Bei Bedarf, kann ein Shuttle zwischen dem Bahnhof Moûtiers und der Gemeinde Saint-Martin-de-Belleville organisiert werden. Bitte melden Sie sich dazu im Anmeldeformular an.
Gemeinsame Anreise im Bus	Eine gemeinsame Anreise aus Vorarlberg/AT über die Schweiz wird organisiert. Die Kosten werden unter den Mitfahrenden aufgeteilt. Bitte melden Sie sich dazu im Anmeldeformular an.
Tagungsbeitrag	95,00 Euro für AidA-Mitglieder, 135,00 Euro für Nicht-Mitglieder. inkl. Verpflegung für zwei Veranstaltungstage, Simultan-Übersetzung, Tagungsmappe und Führungen.
Bezahlung	Entweder bar vor Ort oder Überweisung an: Gemeinendenetzwerk „Allianz in den Alpen“, IBAN DE17 7116 0000 0005 0264 82, BIC GENODEF1VRR.
Organisation	Gemeinendenetzwerk „Allianz in den Alpen“
Sprachen	Simultanübersetzung in Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch.
Fotorechte	Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie möglichen Aufnahmen zu.
Anmeldung	Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bitte verwenden Sie das beigefügte Formular oder melden Sie sich online auf unserer Webseite an.
Anmeldeschluss	Freitag, 29. Mai 2015
Kontakt	Katharina Kling, AidA-Geschäftsstelle Feldwieser Straße 27 - 83236 Übersee am Chiemsee Deutschland - T +49 8642 6531 - F +49 8642 6214 E info@alpenallianz.org



Finden Sie sich in Saint-Martin-de-Belleville zurecht.



- 1) Sporthalle: Tagung, Mitgliederversammlung, Sessions
- 2) Festsaal: Begrüßung und Abendessen (Donnerstag, 18.06.2015 ab 20:00), Frühstück, Mittagessen, Sessions
- 3) Rathaus: Sessions



Sozialer Reichtum, natürliche Vielfalt

Die Trümpfe der Alpengemeinden aktivieren

19. AidA-Fachtagung vom 19. – 20.06.2015 in Saint-Martin-de-Belleville (FR)

Ein gesundes Zusammenleben und eine vielfältige und intakte Natur machen die Alpengemeinden lebenswert für ihre BewohnerInnen und locken BesucherInnen an.

Doch diese Trümpfe der Alpengemeinden sind schnell verspielt. Überalterung und Wegzug stören das soziale Gefüge in zentrumsfernen Gemeinden. Zersiedlung oder mangelnde Bewirtschaftung gefährden die vielfältige alpine Natur.

Kommunen haben es in der Hand, das gemeinschaftliche Leben und den lokalen Naturraum zusammen mit ihren BewohnerInnen zu gestalten. Gute Beispiele gibt es bereits. Jetzt gilt es, diese Erfolgsgeschichten weiter zu erzählen und von ihnen zu lernen. Die Fachtagung bietet den Rahmen dafür. Außerdem geht es im Kontext der Europäischen Strategie für den Alpenraum um die Rolle und die Handlungsmöglichkeiten der Alpengemeinden in einer Makroregion Alpen.



Freitag, 19. Juni 2015

Uhrzeit Was

08:30	Anmeldung
09:00	Begrüßung Marc Nitschke, Vorsitzender AidA Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention.
09:15	Die Natur ins Zentrum der Gesellschaft rücken Welche gemeindepolitischen Massnahmen ermöglichen Leben, Arbeiten und Freizeitgestaltung in den Bergen als geschützten Natur- und Lebensraum? Jean Horgues-Debat, Direktor Adrets
	Markt der Ideen Gute Beispiele und lohnende Ideen aus dem gesamten Alpenraum werden im Markt der Ideen vorgestellt. Unter anderem zeigt die Gemeinde Tschlin mit dem Projekt „Bun Tschlin“ wie ein Gütesiegel ein Dorf aktiv hält und für BewohnerInnen und BesucherInnen attraktiv macht. Die Tourismusgemeinden der „Alpine Pearls“ stellen daneben Wege zu einer nachhaltigen Mobilitätsplanung vor.
12:00	Gemeinden in der Makroregion Alpen Bernard Soulage, Vizepräsident der Region Rhône-Alpes.
12:30	Mittagessen
14:00	Exkursionen in die Region
	Exkursion 1: Feuchtgebiete entdecken, erleben und kennenlernen
	Exkursion 2: Gebaut, bewohnt, belebt: Bauliche Besonderheiten in der Gemeinde (zu Fuss)
	Exkursion 3: Berglandwirtschaft konkret: Verarbeitung und Vermarktung von Honig und Schafsmilch (Wanderung)
	Exkursion 4: Skitourismus und Raumplanung in den französischen Alpen. Besuch der Skigebiete Les Menuires und Val Thorens
18:00	Mitgliederversammlung (öffentlich)
20:00	Festabend „Chez Pépe Nicolas“ Genuss der savoyischen Kultur mitten im Vallée des Bellevilles.



Samstag, 20. Juni 2015

Uhrzeit Was

09:00	Wir suchen in allen Sessions Antworten auf die Frage „Was können Gemeinden tun?“. Projekt-Beispiele aus Regionen und Gemeinden zeigen verschiedene Wege. Alle TeilnehmerInnen sind eingeladen sich aktiv mit ihren Ideen und eigenen Beispielen einzubringen.
	Session „Saisonarbeit“ : Alpine Tourismusregionen müssen sich verstärkt mit der Thematik Saisonarbeit auseinandersetzen. Gezeigt werden Möglichkeiten die Saisonarbeiter zu unterstützen – während der Saison, aber auch über das Jahr hinweg.
	Die Demographische Entwicklung einer Region wird durch Saisonarbeit stark beeinflusst und Herausforderungen wie z.B. bezahlbarer Wohnraum, Mobilität im ländlichen Raum, medizinische Versorgung, etc. drängen Gemeinden in Aktion zu treten und Lösungen zu finden. Im Rahmen der Session werden die Ergebnisse des 5. Alpenzustandsberichts durch das Ständige Sekretariat der Alpenkonvention vorgestellt.
	Session „Regionale Produkte“ : Durch die Vermarktung ihrer Produkte kann eine regionale, naturnahe Landwirtschaft gestärkt werden. Beispiele aus den dynAlp-nature Gemeinden zeigen verschiedene Wege.
	Session „Siedlungsgrün“ : Gemeinden präsentieren, wie sie der Naturvielfalt ihren Platz im und um das Siedlungsgebiet zurückgeben und den Menschen, Tieren und Pflanzen einen gemeinsamen Platz zum Leben schaffen.
	Session „Besucherlenkung“ : Die Sehnsucht nach einsamer Natur, nach individueller Bewegung in Grenzbereichen steigt und ist eine Herausforderung für die alpinen Wildtiere. Der Lebensraum steht unter Druck. Gemeinden zeigen, wie sie BewohnerInnen und BesucherInnen sensibilisieren.
	Session „Feuchtgebiete“ : Feuchtgebiete tragen zu einer guten Wasserqualität bei, indem sie das Grundwasser filtern; durch ihre Fähigkeit Wasser zu speichern schützen sie vor Hochwasser. Wir diskutieren wie man diese Alleskönner schützt.
12:30	Bericht im Plenum und Abschluss
13:00	Mittagessen



ANMELDUNG

bis spätestens 29.05.2015

An: Katharina Kling, Geschäftsstelle Gemeindenetzwerk
„Allianz in den Alpen“, Feldwieser Straße 27,
83236 Übersee am Chiemsee (DE),
T +49 (0)8642 6531, F +49 (0)8642 6214, E info@alpenallianz.org
oder online unter www.alpenallianz.org

TeilnehmerIn:

Bitte ausfüllen bzw. ankreuzen!

Vor- und Nachname: _____

Adresse: _____

Gemeinde/Organisation: _____

Tel. / Fax: _____ E-Mail: _____

Sprache: ☐ DE ☐ IT ☐ SL ☐ FR

Teilnahme 19.06.2015

- ☐ Tagung ☐ Mittagessen ☐ Festabend „Chez P  p   Nicolas“
☐ Mitgliederversammlung ☐ Ich esse keinen Käse ☐ Ich esse vegetarisch

Teilnahme 20.06.2015

- ☐ Tagung ☐ Mittagessen

Ich möchte an folgenden Exkursionen und Sessions teilnehmen: (Bitte kreuzen Sie jeweils zwei Workshops und Exkursionen an, je nach Anmeldungen können die Zuordnung der TeilnehmerInnen und die Sprachen angepasst werden.)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Exkursion 1: Feuchtgebiete | <input type="checkbox"/> Session 1: Saisonarbeit |
| <input type="checkbox"/> Exkursion 2: Bauliches Erbe | <input type="checkbox"/> Session 2: Landwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Exkursion 3: Berglandwirtschaft | <input type="checkbox"/> Session 3: Siedlungsgr  n |
| <input type="checkbox"/> Exkursion 4: Skitourismus | <input type="checkbox"/> Session 4: Besucherlenkung |
| | <input type="checkbox"/> Session 5: Feuchtgebiete |

- Anreise:** ☐ Gemeinsame Anreise im Bus aus Vorarlberg/AT
☐ Shuttle vom Bahnhof in Mo  tiers nach Saint-Martin-de-Belleville

Tagungsbeitrag: ☐ Mitglieder Euro 95,00 ☐ Nicht-Mitglieder Euro 135,00

Bitte zahlen Sie den Tagungsbeitrag bar vor Ort oder überweisen ihn unter Angabe der Bezeichnung „AidA-Fachtagung 2015“ auf das Konto: Gemeindenetzwerk „Allianz in den Alpen“, IBAN DE17 7116 0000 0005 0264 82, BIC GENODEF1VRR.

Unterkunft: (Diese ist direkt vor Ort zu bezahlen.)

- | | | | |
|---|----------------|-------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> EZ/Frühstück – Kategorie 1 *** | 65,00-87,00    | Anreisetag: _____ | Abreisetag: _____ |
| <input type="checkbox"/> DZ/Frühstück – Kategorie 1 *** | 65,00-87,00    | Anreisetag: _____ | Abreisetag: _____ |
| <input type="checkbox"/> EZ/Frühstück – Kategorie 2 ** | 40,00-55,00    | Anreisetag: _____ | Abreisetag: _____ |
| <input type="checkbox"/> DZ/Frühstück – Kategorie 2 ** | 40,00-55,00    | Anreisetag: _____ | Abreisetag: _____ |

Ort, Datum

Unterschrift